



Mit Königlich Sächsischem allergnädigsten Privilegio.

Morgen, als am 4ten Sonntage nach dem Feste der Erscheinung Christi, wird Herr Pastor Kubensky in der Kirche zu St. Michael seine Antrittspredigt halten.

Gestorbene in Budissin: den 18. Januar, Igfr. Eleonore Amalie, weil. Mstr. Christian Traug. Indingers, Bürgers und Schuhmachers, hinterlassne Tochter, 21 Jahr 3 Mon., an Entkräftung. — Magdalene verwittw. Kostig, aus Radibor, starb bei ihrer Tochter unterm Schlosse, 57½ Jahr, an Krämpfen. — Den 19. Mstr. Gottlieb Siegert, Bürger und Schuhmacher, 70 Jahr, am Schlagflusse. — Den 20. Otto Ferdinand, Hrn. Joh. Seemanns, Oberamts-Regierungs-Advocatus und Stadtgerichts-Actuarii, Sohn, 4 Mon. 20 Tage, an Krämpfen. — Den 21. Herr Gottlob Erdmann Schmolke, Bürger und Oberältester der Kürschner, 83 Jahr, an Altersschwäche. — Den 22. Fr. Dorothee Tugendreich geb. Günther, Mstr. Joh. Chstph. Dreßlers, Bürgers und Tuchscherers, Ehefrau, 76 Jahr, an Entkräftung. — Louis Ferdinand, der Johanne Christiane Lehmann auf der Seidau außerehelicher Sohn, 1 Jahr 2 Mon., am Zahnen. — Den 24. Marie Magdalene, Joh. Pechs, Einwohners unterm Burglehn, Ehefrau, 70 Jahr, an Geschwulst. — Johanne Julie Auguste, Hrn. Carl Chrstn. Stöhlfs, Jägers, Pachtinhabers der weiten Bleiche, Tochter, 3 Wochen 3 Tage, an Krämpfen.

Am Montage, den 22. Jan., früh halb 4 Uhr sind Ihre königl. Hoh. die Prinzessin Amalie Auguste, Gemahlin Sr. k. Hoh. des Prinzen Johann, Herzogs von Sachsen, in Dresden von einer Prinzessin zwar schwer, doch glücklich entbunden worden. Auch ist in Dresden die frohe Nachricht von der am 9. Jan.

zu Florenz von einer Prinzessin erfolgten glücklichen Entbindung Ihre kais. Hoh. der Frau Großherzogin von Toscana (Tochter Sr. königl. Hoh. des Prinzen Maximilian von Sachsen) eingetroffen. Die neugeborne Prinzessin von Toscana hat in der heiligen Taufe die Namen Marie Maximiliane Thecla Johanne Josephe erhalten.

Bei Abtragung des Schafstalls auf dem herrschaftlichen Oberhofe zu Wanscha, verunglückte am 16. Jan. der dasige Gärtner Gottlob Klimt, indem er, auf der Mauer stehend, den letzten Balken aus seiner Lage hob. Hierbei verlor er das Gleichgewicht, stürzte rückwärts herunter, mit dem Kopfe auf unten liegende Steine, brach das Genick und war auf der Stelle todt. Er hinterläßt eine Wittwe mit 5 Kindern, wovon das älteste 12, das jüngste 1½ Jahr alt ist. — Zu Dresden stürzte sich am 18. Jan. ein Maurergeselle von der Brücke in die Elbe.

Die Wiederherstellung der diplomatischen Verbindungen zwischen Portugal und Spanien hat in Lissabon großen Eindruck gemacht, und alles verkündet versöhnende Absichten von Seiten beider Cabinette. Der spanische Botschafter, Graf v. Casaflores, hatte am 26. Decbr. eine Audienz bei der Infantin, und machte am 27. Dec. dem Minister der auswärtigen Angelegenheiten, Hrn. v. Almeida, einen Besuch. — Die portug. Insurgenten schienen ihre Streitkräfte in der Provinz Beira concentriren zu wollen.

Ein engl. Blatt versichert, in allen spanischen Klöstern werde Geld zur Unterstützung der portugiesischen Rebellen gesammelt, und die Mönche machten selbst den Weg durch die Gebirge, um dem Marquis v. Chaves und seinem Genossen Montalegre